



REFERENTINNEN

Susan Bagdach

Urheberin der Modellreihe 5+1=Meins[©], Projektleitung und Mitarbeiterin bei pro familia NRW, Referentin für interkulturelle Frauen und Mädchen Gesundheitsarbeit

Barbara Schiller

Dipl. und Sexualpädagogin, Mitarbeiterin bei pro familia NRW, Projekt 5+1=Meins[©] und pro familia Köln-Zentrum, freiberufliche Tätigkeit im Bereich Sexualpädagogik und Suchtprävention für die BZgA

Barbara Thur-Kallabis

Dipl. Sozialpädagogin, Mitarbeiterin bei pro familia NRW, Projekt 5+1=Meins[©] und pro familia Köln-Chorweiler, langjährige Arbeitsschwerpunkte: Gender und Frauenarbeit

Dr.'in Ute Sonntag

Dipl. Psych., stellv. Geschäftsführerin der Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Frauen- und Mädchen-gesundheit und die Vernetzungsaspekte im Frauen-gesundheitssystem.

Dr.'in Mithu Melanie Sanyal

Journalistin, Kulturwissenschaftlerin, Autorin des Buches „Vulva. Die Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts“ (Wagenbach)

Ilka Simon

Referentin, Koordinatorin und Co-Beraterin im AntiDiskriminierungsbüro Köln in freier Trägerschaft des Vereins 'Öffentlichkeit gegen Gewalt'

Dr.'in Berit Völzmann

Juristin, hat zu dem Thema „Geschlechtsdiskriminierende Wirtschaftswerbung“ promoviert. Zurzeit ist sie Rechtsreferendarin am Landgericht Köln, wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität zu Köln und Mitglied bei Pinkstinks.



5+1=Meins[©]

NRW-weites Modellprojekt

**Abschlussstagung am 14.11.2014
von 10:00-17:00 Uhr
in der Jugendherberge Köln-Deutz,
Siegesstr. 5, 50679 Köln**

Kosten: 65,- € (45,- € ermäßigt) inkl. Snacks,
Getränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

**Anmeldung bis 29.10.2014 per Mail an:
koeln-sued@profamilia.de**

Modellprojekt 5+1=Meins[©]
Industriestraße 131c, 50996 Köln
Telefon: 0221-80 11 11 52

Projektträger

pro familia Landesverband NRW
Kolpingstraße 14, 42103 Wuppertal

pro familia
Nordrhein-Westfalen

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



pro familia
Nordrhein-Westfalen



5+1=Meins[©]
NRW-weites Modellprojekt

**„Hayvan!* Na und?“
Mädchen heute zwischen
SelbstBestimmt und FremdBewusst**



**ABSCHLUSSTAGUNG DES MODELLPROJEKTES
5+1=MEINS[©] AM 14.11.2014 IN KÖLN**

Schirmherrschaft:
NRW Gesundheitsministerin Barbara Steffens

*Hayvan, das Jugendwort 2014: wildes Tier (arab./türk.)



WIR LADEN EIN

Abschlussstagung des NRW-weiten Modellprojektes 5+1=Meins[®] zur interkulturellen Mädchengesundheit – am 14.11.2014 von 10:00-17:00 Uhr in der Jugendherberge in Köln Deutz



Susan Bagdach

Barbara Schiller

Barbara Thur

5+1=Meins[®] ist ein interkulturelles Gesundheits- und Präventionskonzept für Mädchen und junge Frauen. Es beinhaltet neben der Durchführung von Workshops auch die Schulung von Multiplikatorinnen.

Das NRW-weite Modellprojekt (Okt.2012-Dez.2014 / Trägerschaft pro familia NRW) wird vom MGEPA NRW gefördert. Entwickelt wurde das 5+1=Meins[®]-Konzept von Susan Bagdach. Weiblichkeit wird aus sich selbst heraus erklärt und verstanden. Die Umsetzung und Herangehensweise ist sinnlich und ganzheitlich. Der Fokus liegt stets auf den Ressourcen, den gesunden und lustvollen Anteilen in jeder Person.

Wir sind überzeugt dass es wenig gibt, was Mädchen und Frauen so sehr in die eigene Kraft verhilft wie das selbstbewusste und sichere Bewohnen des eigenen Körpers.

Auf der Abschlussstagung werden Methoden, Arbeitsmaterialien, Projekt- und Evaluationsergebnisse vorgestellt.

PROGRAMM VORMITTAG

Moderation: Dr.'in Ute Sonntag

10:00 BEGRÜSSUNG

Susan Bagdach

Marianne Hürten, Vorsitzende von pro familia NRW

.....

10:10 GRUSSWORT AUS DEM MINISTERIUM

Gabriele Beckmann

.....

10:20 PROJEKTVORSTELLUNG UND ERGEBNISSE DES MODELLPROJEKTES 5+1=MEINS[®]

Susan Bagdach, Barbara Schiller & Barbara Thur-Kallabis

.....

11:20 KAFFEE

.....

11:35 VULVA

– die große Unbenannte. Warum verwenden wir das falsche Wort für das weibliche Genital? Und was macht das mit unserer Beziehung zu unserem Körper? Dr.'in Mithu Sanyal

.....

12:20 VULVINA

ein Film von Ella Berlin

.....

12:30 MITTAGSPAUSE

PROGRAMM NACHMITTAG

13:30 „UND WO KOMMST DU WIRKLICH HER?“

Ausgrenzungserfahrung von Mädchen of colour und deren Folgen.

Ilka Simon, AntiDiskriminierungsBüro Köln

.....

14:20 DIE DARSTELLUNG VON MÄDCHEN UND FRAUEN IN DER WERBUNG

Auswirkungen, rechtliche Rahmenbedingungen und Reaktionsmöglichkeiten.

Dr.'in Berit Völzmann, Pinkstinks

.....

15:15 KAFFEE

.....

15:30 HAYVAN! NA UND? MÄDCHEN HEUTE ZWISCHEN SELBSTBESTIMMT UND FREMDBEWUSST.

Mädchen und junge Frauen mit verschiedenen kulturellen und sexuellen Identitäten im Gespräch mit Dr.'in Ute Sonntag und Janet Brose (18), Kim Natoli (24), Louisa Voßen (21), Mariam Jallow (19), Mila Naila (14), Nora Dollichon, (28), Noura Kudsi (18), Rosa Kriegel (15)

.....

16:30 SCHLUSSWORTE

.....

17:00 ENDE